

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Emtinghausen** am Dienstag, dem 19. November 2013, 19:30 Uhr, in Emtinghausen-Bahlum, Gaststätte Heerenkamper Krug, Heerenkamp 8.

Anwesend:

Bürgermeister Lübke
Ratsmitglied Brefort
Ratsmitglied Bremer (ab 19.40 Uhr)
Ratsmitglied Grieme
Ratsmitglied Hemmje
Ratsmitglied Janßen
Ratsmitglied Körte
Ratsmitglied Nessler
Ratsmitglied Schäfer
Ratsmitglied Schumacher
Ratsmitglied Wendt

Von der Verwaltung:

GD Schröder
Verwaltungsfachangestellte Cramer als Protokollführerin

Als Gäste:

Herr Sperling als Pressevertreter
Frau Hintze als Pressevertreter
5 Bürger/innen

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Lübke eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er macht darauf aufmerksam, dass die Tagesordnung durch einen neuen Punkt erweitert wird, außerdem wird eine weitere Einwohnerfragestunde eingefügt, sodass die Punkte 9-15 die Punkte 10-17 werden.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner liegen noch nicht vor.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 10.09.2013

Das Protokoll über die Sitzung des Rates vom 10.09.2013 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

(Anmerkung der Protokollführerin: In der Einladung war noch das Datum der vorletzten Ratssitzung angegeben, hier ist es nun berichtigt worden.)

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Berichte des Gemeindedirektors liegen nicht vor.

TOP 5 – Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. E.1.17.M58-

Ratsmitglied Schäfer erkundigt sich nach dem Stand der Anschaffung des Defibrillators für die Turnhalle Emtinghausen.

GD Schröder antwortet, dass es auf Grund von Personalausfällen im Rathaus noch keinen neuen Sachstand gäbe.

Ratsmitglied Schäfer bietet seine Hilfe bei der Auswahl eines Gerätes an.

GD Schröder nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Kostenausgleichs an den Verein zur Förderung der Waldorf-Pädagogik in Bruchhausen-Vilsen e.V. -DS-Nr. E.3.17.57-

GD Schröder erläutert kurz den Sachverhalt und gibt an, dass dieser Fall in Zukunft vermutlich häufiger vorkommen werde und empfiehlt deshalb neben der Gewährung dieser Förderung die Beschlussfassung eines Grundsatzbeschlusses.

Bgm. Lübke mann lässt somit über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages abstimmen:

1. Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt, an den Verein zur Förderung der Waldorf-Pädagogik in Bruchhausen-Vilsen e.V. einen Kostenausgleich für ein Kind aus der Gemeinde Emtinghausen für den Zeitraum v. 01.05.2013 bis einschl. Juli 2014 in Höhe von monatlich 148,75 € zu gewähren.

Für das Haushaltsjahr 2013 fällt eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 1.190 € an.

Für das Haushaltsjahr 2014 sind die Mittel entsprechend einzuplanen.

2. Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt, grundsätzlich einen Kostenausgleich zu zahlen, wenn Kinder aus der Gemeinde Emtinghausen eine gemeindefremde Einrichtung besuchen. Voraussetzung ist, dass ein Antrag auf solch eine Zahlung vom Träger der Einrichtung vorliegt und das Kind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet ist.

Im Rahmen der Haushaltsberatung eines jeden Jahres berichtet die Verwaltung über die Anzahl und die Kosten der Fälle für das abgelaufene und soweit bekannt für das neue Haushaltsjahr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 7 – Erneute Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an die Samtgemeinde

**Thedinghausen auf Neuaufstellung der Friedhofssatzung der Samtgemeinde
Thedinghausen für den Friedhof Emtinghausen sowie Entscheidung über die
Herstellung von neuen Wegen auf dem Friedhof Emtinghausen
-DS-Nr. E.4.17.52.1-**

Bgm. Lübke mann teilt den Anwesenden mit, dass in der Vergangenheit bereits einige Besprechungen bezüglich der Neuaufstellung der Friedhofssatzung stattgefunden hätten und am Vortag der Fachausschuss darüber beraten habe. Der bei der letzten Ratssitzung vorliegende Änderungssatzungsentwurf sei auf Grund seines Umfangs noch einmal überarbeitet und nun um mehr als die Hälfte gekürzt worden. Er hofft, dass über dieses Thema nun die nächsten Jahre nicht mehr beraten werden müsste.

GD Schröder erklärt den Umfang des vorherigen Änderungssatzungsentwurfes damit, dass einige Grabstelleninhaber häufig Fragen an den Friedhofswärter Herrn Schröder gestellt hätten, die es bislang mündlich zu beantworten galt. Nun hofft er, mit dieser neuen Änderungssatzung eine ordentliche Rechtssetzung zu schaffen.

Ratsmitglied Bremer nimmt ab 19:40 Uhr an der Sitzung teil.

Ratsmitglied Janßen bemerkt, dass im § 11 Abs. 8 des Änderungssatzungsentwurfes ein Ansprechpartner genannt wird. Dies sei unvorteilhaft, da, wenn sich dieser in Zukunft einmal ändern sollte, erneut eine Änderungssatzung erlassen werden müsste.

Der Rat einigt sich schließlich darauf, dass in der Änderungssatzung kein Ansprechpartner genannt werden sollte, sondern stattdessen folgender Satz eingefügt werde:
„Der Ansprechpartner ist über die Samtgemeindeverwaltung zu erfragen.“
Woraufhin dann auf den aktuellen Ansprechpartner, Ratsmitglied Bremer, verwiesen werden sollte.

Bgm. Lübke mann geht schließlich auf die Beratung über die neuen Wege auf dem Friedhof Emtinghausen ein und schlägt vor, darunter einen Schlusstrich zu ziehen, da eine Umsetzung zurzeit nicht möglich sei. Man könne aber in Zukunft bei der Zuteilung der Grabstätten auf eine Umplanung hinarbeiten.

Dann lässt Bgm. Lübke mann über den Beschlussvorschlag wie folgt abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen empfiehlt dem Rat der Samtgemeinde Thedinghausen, aufgrund der §§ 10, 11, 13 u. 58 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nieders. Gesetz- u. Verordnungsblatt S. 575) i.V. mit den §§ 1, 2, 4 u. 5 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) v. 23.01.2007 (Nieders. Gesetz- u. Verordnungsblatt S. 41) in der zurzeit geltenden Fassung, die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug anliegende 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Samtgemeinde Thedinghausen für den Friedhof Emtinghausen v. 26.10.2005 mit der o.g. Änderung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Beleuchtung des Weges zum Jugendtreff „El Castillo“

Bgm. Lübke mann berichtet, dass der Weg zum Jugendtreff „El Castillo“ derzeit unbeleuchtet

sei, dem Jugendtreff aber Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren angehören, die im Winterhalbjahr im Dunkeln den Weg zum Jugendtreff gehen müssten. Dies sei ein untragbarer Zustand. Der Weg müsste nicht taghell erleuchtet sein, es reiche aus, an dem vorhandenen Mast, welcher auch eine elektrische Zuleitung zum Jugendtreff besitze, zwei Strahler mit LED-Lampen, einen nach links und einen nach rechts, entlang des Weges zu installieren. Dies koste kein Vermögen, bewirke aber ein Gefühl der Sicherheit für die Kinder und Jugendlichen.

Nach einer kurzen Aussprache wird festgehalten, dass der von Bgm. Lübke mann vorge-tragene Vorschlag umgesetzt werden soll. Die Strahler sollen nicht dauerhaft angeschal-tet sein, sondern lediglich im Winterhalbjahr zu den Zu- und Abwegezeiten des Jugendtreffs den Weg erhellen.

Der Jugendtreff „El Castillo“ werde dann eine Kostenerstattung für die durch die Strahler entstandenen Stromkosten erhalten.

Bgm. Lübke mann werde Uwe Vogt fragen, ob dieser mit geringem Materialaufwand die Strahler installieren kann.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Anwohnern des Birkenweges auf Fällen der noch vorhandenen Birken -DS-Nr. E.4.17.59-

Bgm. Lübke mann verliest den Antrag der Anwohner des Birkenweges auf Entfernung der Birken.

Anschließend fügt er hinzu, dass nur noch vereinzelt Birken in dem Birkenweg vorhanden seien. Er könne die Verärgerung der Anwohner über die Verunreinigungen, welche die Bäu-me das ganze Jahr über mit sich bringen, verstehen.

Ratsmitglied Bremer schlägt vor, dem Antrag zuzustimmen und die entfernten Bäume durch Ausgleichspflanzungen zu ersetzen.

Die Ratsmitglieder Grieme und Janßen stimmen dem Vorschlag zu.

Ratsmitglied Brefort lobt das Verhalten der Anwohner, einen Antrag zu stellen und nicht ein-fach selbst Hand anzulegen.

Wie die Baumfällung und Neupflanzung vonstattengehen werde, könne man noch gemeinsam klären.

Ratsmitglied Hemmje schlägt Laubbäume als Ausgleichspflanzungen vor, da sie gut für das Ortsbild seien.

Bgm. Lübke mann schlägt Apfelbäume vor und regt gleichzeitig an, auch noch die Anwohner zu fragen, welche Bäume sie favorisieren würden.

Einige Ratsmitglieder sprechen sich gegen Apfelbäume aus, da die reifen Äpfel auf die Straße fallen und das Problem der Straßenverschmutzung wieder vorhanden wäre, ebenso wie die Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern durch das zertretene, rutschige Obst.

GD Schröder macht auf die Amber-Bäume aufmerksam, welche auf dem ehemaligen Aral-Gelände neben dem Rathaus in Thedinghausen bei dem Schild der Samtgemeinde

Thedinghausen wachsen. Diese würden nicht so hoch, hätten nicht so weitläufige Wurzeln wie eine Kastanie und zeigen im Herbst eine ansprechende, rote Färbung.

Ratsmitglied Wendt greift den Vorschlag von Bgm. Lübke auf und wirft ein, dass man die Anwohner auf Grund ihres lobenden Verhaltens auch nach ihrer Meinung fragen sollte. Die noch vorhandenen Birken sollen in diesem Winterhalbjahr gefällt werden, Einzelheiten sollen zwischen dem Bürgermeister und den Anwohnern abgestimmt werden.

Bgm. Lübke fasst zusammen, dass die Frage nach den Neupflanzungen im Frühjahr entschieden werden sollte.

In dem Zusammenhang regt er an, dass auch über eine Umbenennung des Birkenweges nachgedacht werden sollte.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 10 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Es liegen keine Zuwendungsangebote vor.

TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder weist auf den Ferienplan des Kindergartens hin, der vom Elternbeirat genehmigt wurde. Dieser ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Der Rat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen

- b) Bgm. Lübke bittet die Anwesenden, sich Gedanken darüber zu machen, wo man einen Tannenbaum für das ehemalige Tankstellen-Gelände an der Kreuzung beschaffen könnte.

Ratsmitglied Bremer bietet an, einen Baum aus seinem Bestand zur Verfügung zu stellen.

Dieses Angebot wird dankend angenommen. Gemeindearbeiter Osmer soll sich mit Herrn Bremer in Verbindung setzen.

TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen

- c) Bgm Lübke berichtet, dass man sich mit der Fußwegverbreiterung in der Bremer Straße Richtung Schwarme sehr schwer getan habe. Herr Behring und seine Lebensgefährtin stellen nun einen Teil ihres Grundstückes für die Verbreiterung des Fußweges kostenlos und ohne Vertrag für 25 Jahre zur Verfügung. Dafür muss der Zaun allerdings umgebaut und der Laternenmast um 1 m reingesetzt werden. Als Material für die neue Pflasterung des verbreiterten Fußweges sollen die weggenommenen Pflastersteine vom Eingang der ehemaligen Bäckerei verwendet werden. Die Arbeiten belaufen sich auf höchstens zwei Arbeitstage und man habe keine weiteren Materialkosten.

TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen

- d) Bgm. Lübke mann erwähnt, dass die Straßenreparaturmaßnahmen in der Gemeinde noch nicht umgesetzt seien. Die Rechnung über die bisher geleistete Arbeit werde nun eingereicht und der Rest im nächsten Jahr umgesetzt.
Eigentlich hätten die Restmittel der Teilnehmergeinschaft Emtinghausen bis zum 15.12. abgerechnet werden müssen, doch die zuständige Stelle habe der Gemeinde Emtinghausen in gutem Vertrauen zugesagt, dass der Betrag von 24.000 € gezahlt werde, auch wenn die Arbeiten erst später stattfänden.

TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen

- e) Bgm. Lübke mann spricht die bei der Baumbegehung am 21.10.2013 in der Straße Auf dem Mühlenkamp auffälligen Eichen an, die instandgesetzt werden müssten.
Da auf Grund des Urlaubs von Frau Reinke noch keine weiteren Informationen über die weitere Vorgehensweise bekannt sind, beschließt der Rat, zunächst die Ergebnisse des Gutachters abzuwarten und dementsprechend zu verfahren.

TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen

- f) Bgm. Lübke mann berichtet, dass die Malerarbeiten in der Friedhofskapelle und dem Gemeindebüro abgeschlossen seien und die Rechnung bald eingereicht werde.

TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen

- g) Ratsmitglied Brefort bemängelt, dass in der Bremer und Syker Straße der Regenwasserabfluss verstopft sei und vor dem Winter gereinigt werden sollte.
Bei der Syker Straße Nr. 28 sei außerdem der Radweg sehr tief abgesackt.

TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen

- h) Ratsmitglied Nessler berichtet, dass die in der Geersstraße vom Sturm umgewehte Birke, die ursprünglich Herrn Hildebrand zur Abholung zugesagt wurde, zuvor von Unbekannten entwendet wurde.

TOP 12 - Einwohnerfragestunde

- a) Die anwesenden Anwohner des Birkenweges sind sehr zufrieden mit der Entscheidung des Rates über die Bewilligung ihres Antrages.
Nun sei die Frage, wie die Absprachen über die Fällungen weiter vorstattengehen.

Bgm. Lübke mann stellt sich in dieser Sache als Ansprechpartner zur Verfügung.
Da die Anwohner angeboten hätten, die Bäume in Eigenregie zu fällen, sollten sie neben der Fällung der Bäume auch versuchen, die Wurzeln zu entfernen. Wenn dies keinen Erfolg habe, könnte man es noch mit Fräsen versuchen.

Die Anwohner würden es versuchen und sich melden, wenn es Probleme bei der Umsetzung geben sollte.

Sodann schließt Bgm. Lübke mann um 20:13 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil und eröffnet die nicht-öffentliche Sitzung.

Ferien 2014

Ostern: 14.04.-17.04.2014 3 Reinigungs-Desinfektionstage und 1 Brückentag

02. Mai 2014 Brückentag
30.05.2014 Brückentag

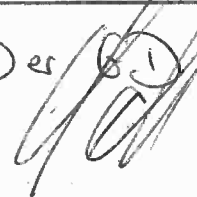
Sommerferien: 04.08.2014 – 25.08.2014 (15 Urlaubstage und 1 Vorbereitungstag)

Für die „alten Kigakinder“ fängt der Kindergarten am 26.08.2014 wieder an.
Die neuen Kigakinder werden ab dem 01.09.2014 nach Terminabsprache aufgenommen.

22.Dezember 2014 – einschließlich 02. Januar 2015 (5 Urlaubstage)

1. Zur Bekanntgabe im Rat Emtinghausen
am 19.11.2013:

Der B.D.



2. Zur Bekanntgabe in der Kiga-Kommission
am 18.12.2013:

Der B.D.

